

Freut euch allezeit! Betet
ohne Unterlass! Seid in
jeder Lage dankbar, denn
das ist der Wille Gottes
in Jesus Christus
für euch.
(1.Thess. 5, 16-18)



EINIGE HIGHLIGHTS

HOME COMING

Mitte Juli durften wir einmal wieder beim **Missionarstreffen** in Hamminkeln bei **GLOBE** auftanken und Ermutigung für die Mission empfangen. Es war inspirierend, viele Zeugnisse vom Missionsfeld aus aller Welt zu hören und Gemeinschaft zu pflegen. Wir sind sehr dankbar für GLOBE MISSION und ihren kostbaren Dienst, mit dem sie Missionare ausrüsten und begleiten.

HOCHZEIT

Das Highlight des Sommers war für uns natürlich die **Hochzeit von Lena und Joshua** im Nordschwarzwald!! Es war begeisternd zu sehen, wie viele Freunde und Familie sich in diese Feier investierten und sie mit Anwesenheit und Beiträgen zu einem **unvergesslichen Ereignis** machten! Wir sind Gott unendlich dankbar und waren sehr glücklich, die beiden darin zu begleiten.

HÄUSERWECHSEL

Nathanael zog im September nach **Frankfurt**, um dort eine Ausbildung als Dachdecker zu beginnen.
Joshua und Lena konnten in eine schöne Wohnung in **Köln** ziehen.
In Berlin ist **Betsalel** aus dem Studentenwohnheim in eine **2er-WG** gezogen ...
... **Samuel und Sabine** sind bis auf Weiteres noch in Cholet 😊

Liebe Freunde und Missionspartner!

Wir freuen uns, euch nach einer langen „Sendepause“ nun wieder über die Ereignisse der letzten Monate und auch über die neusten Entwicklungen berichten zu können. Danke für eure Treue und euer Interesse. Wie wir im März 2025 ankündigten, sind wir seit letztem September nun nicht mehr in der Gemeinde in Cholet involviert, wohnen aber noch hier. Es ist für uns ein Sabbatjahr, in dem Sabine weiter als Deutschlehrerin arbeitet und Samuel andere Projekte verfolgt. Mehr darüber weiter unten.

Bestandsaufnahme ...

Im Mai hatten wir das Privileg, in Südfrankreich 5 Tage eine Auszeit mit angeleitetem Debriefing durchzuführen. Wir nutzten diese Zeit sehr bewusst für eine Bestandsaufnahme und Herzensprüfung, was unseren Dienst hier in Frankreich angeht, und sind dankbar für allen Input, den wir erhalten haben. Fazit: eine Überzeugung, dass Gott hier noch einen Auftrag für uns hat, aber dass wir ihn in einem etwas anderen Kontext ausführen werden.

... und Ausblick

Seit Anfang letzten Jahres bitten wir den Herrn, uns zu zeigen, wo und wie es weitergehen soll. Durch die Tatsache, dass unsere Jungen inzwischen alle in Deutschland leben, richteten sich unsere Gedanken wieder mehr nach Osten, und so ergab es sich, dass wir mit einem anderen Gemeindebund in Kontakt kamen, der mehrere im Elsass Gemeinden hat. Nach einem gründlichen Prozess des gegenseitigen Kennenlernens in dessen Verlauf wir im Herbst mehrere Male ins Elsass gefahren sind, wissen wir nun seit Kurzem, dass Samuel dort im Sommer einen pastoralen Dienst aufnehmen darf, als Teil eines Leitungsteams. Wir sind sehr froh und glücklich, dass der Herr uns dort eine Tür auftut und freuen uns auf diese nächste Etappe. .../...

Aktuelles...

„Sabbat“ – ruhen von den üblichen Aktivitäten. Dem „Land“, das man bearbeitet und von dem man erntet, Ruhe geben. Sich wieder neu auf Gott ausrichten. Bisher bedeutet das für uns, dass wir weiter dem treu sein wollen, was Gott uns aufgetragen hat, als wir 2008 mit GLOBE Mission nach Frankreich gingen. Unser Herz schlägt für die Gemeinde, denn Jesus gab uns Auftrag, Menschen zu Jüngern zu machen. Und unser Herz schlägt für Mission, weil Menschen das Evangelium hören und verstehen müssen, um Jesus folgen zu können – sowohl in Frankreich, als auch anderswo.

Für Sabine bedeutet es u.a., sich in diesem Jahr um ihre körperliche Gesundheit zu kümmern. Mitte Dezember gab es deshalb eine erste Knie-OP, von der sie sich ganz gut erholt, und im Juni voraussichtlich noch eine zweite, mit dem Ziel, wieder schmerzfrei gehen zu können. Dazwischen arbeitet Sabine weiter als Lehrerin und ist sehr dankbar für diese Möglichkeit. In der Schule hatte sie im Herbst Schüler eingeladen, in einer Mittagspause gemeinsam in der Bibel zu lesen, und einige waren sehr interessiert und kamen gern. Wir hoffen, dass sie nach der Unterbrechung weiterhin kommen werden.

Für Samuel bietet sich die Gelegenheit, das Projekt „Gesundheitszentrum“ in Kamerun weiter zu entwickeln und zu begleiten, und so ist er seit Januar jetzt für einige Monate dort. Im Januar flog ein kleines Team aus Frankreich noch einmal mit und investierte sich 14 Tage lang in diesen Dienst. Das ist immer kostbar und wir sind dankbar für diese treuen Menschen, die das Projekt seit mehreren Jahren unterstützen. Darüber hinaus ist es auch eine gute Gelegenheit, wieder mehr Kontakt mit der Familie in Kamerun zu pflegen.

... und Gebetsanliegen

- 🔔 Dass der Herr uns weiter vorangeht und wachsen lässt in IHM, damit wir stets brauchbare Werkzeuge in seiner Hand sein können
- 🔔 Dass der Herr uns Gnade schenkt, hier in alles zu einem guten Abschluss zu bringen, u.a. auch für die praktischen Aspekte in Bezug auf Sabines Versetzung und unsere Wohnsituation
- 🔔 Dass das Gesundheitszentrum in Kamerun sich weiter entwickelt und der Herr seine schützende Hand darüber hält, denn „wenn der Herr nicht ... baut, bauen die Arbeiter vergebens.“
- 🔔 Dass das Personal im Gesundheitszentrum Jesus folgt und dass viele Menschen durch diesen Dienst das Evangelium hören und sich zu Jesus wenden
- 🔔 Für die Gemeinde im Elsass, die Samuel einstellen wird, dass der Herr sie segnet und durch sie viel Frucht entsteht für das Reich Gottes
- 🔔 Für unsere Familien in Deutschland und Kamerun, dass sie weiter treu an Jesus bleiben, bzw. dass alle, die Jesus noch nicht folgen, ihn erkennen und sich zu ihm wenden!

Wir sind gewiss, dass unser Gott souverän herrscht, auch wenn die Welt zurzeit immer unsicherer zu werden scheint, dass er treu ist zu denen, die ihm anhängen, auch wenn es uns etwas kostet. Und wir danken euch von Herzen für eure Gebete und euer Mitstehen für Weisheit und Führung. Wir wünschen euch, immer einen gesegneten Frühling und freuen uns auch immer über eure Neuigkeiten!

Sabine und Samuel & Familie



Wenn ihr es auf dem Herzen habe, unser Gesundheitszentrum in Kamerun oder uns als Familie zu unterstützen, dann könnt ihr auf der Webseite von **GLOBE MISSION** die nötigen Informationen finden. Bitte gebt dann die jeweilige Projektnummer an. Diese Spenden sind in Deutschland steuerlich absetzbar. **Herzlichen Dank dafür!**

Projekt Nr.420 Kamerun Gesundheitszentrum // Projekt Nr. 62 Familie Njock
<https://www.globemission.org/missionare/europa/samuel-und-sabine-njock/>